



Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, um 1736 neu erbaut, Fassadenänderung mit Verkleidung 1961

		Hausname beim Schneckensattler
		Das Grundstück war bis ca. 1738 unbebaut.
1475	B 38-17	Fenrechins Gartten
1507	B 301-14	Ulrich Bairs Wittibs gartin
1736	B 97-312	Joseph Wersing, Seiler; das Grundstück gehört zum
		Haus Günzburger Str. 24 und ist dort als unbebaute Hofstatt
		aufgeführt.
173x	B 97-312	Josef Thalweiner, Spengler; erwirbt das Grundstück, Hofstatt
1100	307012	und Garten, Wert 70 fl
		wegen neuerbauter Behausung 100 fl
	P 73	aus der ersten Ehe des Josef Thalweiner entstammen die
		Kinder Franziska (verh. Müller Josef, Hafner, MM25) Johann
		Baptist, Spengler, (ab 1770 auf ProfJann-Gasse 3) sowie
		Franz Josef, Andreas und Maria Josepha
	P 73	Franz Josef wurde Schreiner, zog in die Fremde und blieb
		dort verschollen
06.07.1753	P 73	Josef Thalweiner heiratet Anna Maria Schäßdauer aus
		Grafertshofen in zweiter Ehe
	P 73	Aus der 2. Ehe entstammen die Kinder Leonhard (in
		Salzburg), Jacob und Aloysi
	P 73	Jacob Thalweiner wird 1774 als Schulmeister genannt
1764	B 98-339	Josef Thalweiner, Spengler; Wert 240 fl
27.07.1769	P 73	Josef Thalweiner stirbt. Bis 1775 wird das ererbte Vermögen
		seiner Kinder von verordneten Pflegern verwaltet.
1776	B 99-342	Johann Ament
	P 73	Johann Ament hat die Witwe Anna Maria des Josef
		Thalweiner geheiratet. Er stirbt vor 1772, zu diesem
		Zeitpunkt wird Joh.Bapt. Thalweiner als Stiefsohn der Witwe
		Ament genannt
1773	B 99.1-203	Johann Ament Spenglers Witwe
04.09.1775		Franz Beyhl, Säckler (Sohn des Meinrad Beyhl, HS28)
1786	EV	Franz Beil, Säckler
06.11.1802	I — -	Valentin Winkle, Ziegler
1819	A 261	Stigele Xaver, Bretterhändler
07.12.1824		Xaver Stigele, Handelsmann (Hukler)
1838	A 123-M 4	Xaver Stiegele
. 300		1, 151. 51. 51. 50. 5

siehe MM25 siehe PJ03

03.07.1848 18.12.1854	StAAu Hyp. V W	Josef Stigele, übernommen Josef Stigele kauft die Branntweingerechtigkeit der Pflugwirtschaft, GZ04, von Thomas Markthaler Josef Stiegele kauft das Haus Hauptstr. 15 und zieht dorthin
12.05.1859	StAAu Hyp. V	Andreas Streitle, von Pfaffenhofen
1861	A 261	Andreas Streitle
1875	A 261	Andreas Streitle
1876	AP	Leonhard Volz, Sattler
13.06.1877	StAAu Hyp. V	Creszenz Streitle, ledig, durch Erbvertrag
06.05.1879	StAAu Hyp. V	Maria Merkle, Schuhmachersehefrau
1882	HV	Franz Merkle, Schuhmacher
1890	StAAu 210/1890	Stadelneubau durch Franz Josef Merkle
		Hierbei auch Neubau des Hauptgebäudes?
1906	HV	Franz Merkle, Taglöhner
1922	HV	Franz Merkle, Maurer
1932	HV	Franz Merkle, Maurer
1948	HV	Franz Merkle, Maurer
1959	EV	Franz Merkle, Maurer
1961	BA 137/1961	Fassadenänderung
1964	EV	Erwin Merkle, Angestellter
1968	EV	Franz Merkle, Rentner
1977	EV	Hefele
1985	EV	Hundack?
1997	EV	Bochinski; Merk ?
2015	EV	Altinisik

Prüfen!